

Erfahrungsbericht mit Roil Gold im April 2005

Mein Name ist Siegfried Kästner, ich gehöre zu den ältesten lizenzierten Kartfahrern in Deutschland. Ich arbeite als Techniker auf der Kartbahn im Sport und Freizeitzentrum Großenhain bei Dresden.

Im April 2005 habe ich eine technische Demonstration mit der Falex-Testmaschine und Roil Gold, dem Metall-Conditionierer von der Firma Neways sehen dürfen.



Der Test hatte mich schwer beeindruckt. Evelin Beeg und Jörg Gehre waren nicht zu mir gekommen, um mir etwas zu verkaufen, sie schenkten mir eine Flasche Roil Gold und baten mich, über meine Erfahrungen zu berichten. Was ich hiermit auch gerne tun möchte.

Meine Erfahrungen mit Roil Gold bei meinem Kart (Viertakt Hondamotor 270 ccm):

1. Test: Nach 10 Runden auf unserer Kartstrecke **ohne** Roil Gold.

Motortemperatur: 110 Grad Celsius direkt am Zylinderkopf

Lautstärke: 92 dB (gemessen im Abstand von 7 m)

2. Test: Nach weiteren 10 Runden auf unserer Kartstrecke **mit** Roil Gold.

Motortemperatur: 91 Grad Celsius direkt am Zylinderkopf

Lautstärke: 87 dB (gemessen im Abstand von 7 m)

Diese ersten Erfahrungen haben mich schon sehr begeistert. Der Motor war also mit Roil Gold fast 20 Grad kälter. Dies ist ein großer Vorteil in Bezug auf Überhitzungsschäden, da die Karts fast nur im Volllastbereich gefahren werden. Das die Lautstärke reduziert wurde, ist ein positiver Nebeneffekt und hilft die Beschwerden durch Lärmbelästigung aus dem anliegenden Wohngebiet zu reduzieren ☺.

Den Benzinverbrauch habe ich nicht getestet, da er vordergründig nicht relevant ist.

Die gemessene Rundenzeit hat sich um 1-2 Sekunden verbessert, was auf eine höhere Geschwindigkeit bzw. schnelleres Hochdrehen oder verbesserte Leistung zurückzuführen ist.

Weitere Vorteile: Auf Empfehlung von Herrn Gehre habe ich zusätzlich die Antriebskette und die Radlager mit Roil Gold behandelt.

Das Gesamtergebnis in punkto Leichtgängigkeit ist sensationell und lässt sich im aufgebockten Zustand schnell beurteilen. Die Hinterachse lässt sich im Vergleich zu einem Kart ohne Roil Gold ganz leicht mit zwei Fingern drehen. Bei dem anderen Kart (ohne Roil Gold) hingegen benötigt man die ganz Hand- bzw. Armkraft. (Beim Drehen der Hinterachse wird über die Antriebskette der Motor mit durchgedreht.) Weiterhin habe ich auch den Eindruck, dass sich die Achslagergeräusche vermindert haben.

Die Ergebnisse ließen mich weiter experimentieren:

Ich habe bei einem andern Testkart alte verkohlte Ventile in den Motor eingebaut.

Nach zweistündiger Fahrt habe ich sie wieder ausgebaut. Das Einlassventil war zu 85 % von den Ölkohleablagerungen befreit. Ich bin beeindruckt, dies wurde nur mit Roil Gold erreicht (siehe Foto). Ich habe noch nicht



einmal den Kraftstoffzusatz von Neways verwendet, der eigentlich das Kraftstoffsystem reinigen und die Verbrennung verbessern soll (Test folgt).

Am Auslassventil waren keine Veränderungen erkennbar.

Ein weiterer Test:

Bei einem alten Motor füllte ich Roil Gold im entsprechenden Mischungsverhältnis ein und ließ ihn ein paar Runden laufen. Danach ließ ich das Motorenöl ab und ließ den Motor über eine ½ Stunde aufgebockt mit 2500 U/min laufen. Der Motor hat auch diesen Test (Notlaufschmierung) überstanden.

Normalerweise sind die Karts mit einem Drehzahlbegrenzer von 3800 U/min ausgestattet. Wir wollen Fahrspaß, dazu braucht man mehr Drehzahlen und mehr Geschwindigkeit. Die Motoren laufen deshalb mit z. T. über 5500 U/min. Es ist logisch, dass die Motoren bzw. Motorenteile bei der erhöhten Belastung nicht so lange halten.

Seit dem Einsatz von Roil Gold hatte ich noch keine Ausfälle. Die Testzeit ist noch nicht sehr lang, jedoch kann ich nach dieser kurzen Zeit behaupten, dass die Motoren eine deutlich höhere Lebensdauer erreichen werden.

Dies ist insbesondere aus wirtschaftlichen Gründen äußerst interessant.

Die Karts müssen laufen und Geld verdienen und nicht in der Werkstatt stehen!

Da ich als Techniker und Kartliebhaber absolut begeistert von den Ergebnissen dieser Tests bin, werde ich Roil Gold in alle Karts einfüllen.

In Kürze erfolgt auch ein Test beim Zweitaktkart, worauf ich schon sehr gespannt bin. Denn diese Motoren sind noch viel drehzahlfreudiger.

Auf die Frage vom Herrn Gehre, ob ich das Produkt mit ruhigem Gewissen andern empfehlen kann, möchte ich mit einem klaren „JA“ antworten. Wer die Vorteile dieses Produktes kennt, vielleicht sogar den Test mit der Faalexmaschine gesehen hat und Roil Gold noch nicht in seinem Motor und Getriebe, im Rasenmäher, im Kompressor oder wo auch immer hat, der muss schon ganz schön misstrauisch sein. Diese Skepsis sollte spätestens mit der vorliegenden Produkthaftungsübernahme der Firma Neways beseitigt sein.

Ich glaube, dass noch sehr viele Top-Produkte irgendwo in der Schublade von Unternehmen schlummern, wo die „mächtige Industrie“ alles daran setzt, diese nicht zum Einsatz kommen zu lassen.

Ich kann das Produkt mit ruhigem Gewissen empfehlen. Dennoch tue ich mich sehr schwer damit, es meinen Kunden, die von mir einen Kartmotor kaufen, zu empfehlen. Warum? – Die Antwort ist wahrscheinlich dieselbe, die Sie von Werkstätten und Herstellern erhalten.

„Was lange hält bringt kein Geld“ ☺ Zur Zeit lebe ich noch davon, dass etwas kaputt geht und nachgekauft wird.

Ich bin damit einverstanden, diesen Erfahrungsbericht zu veröffentlichen.

Mit freundlichen Grüßen
Siegfried Kästner
Kartbahn Großenhain
Juni 2005

